

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Dienstag, dem 24. September 2002, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Renate Baumann
 - Stefan Bechtold
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Dieter Dörr
 - Jürgen Eberhardt
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner
 - Richard Helwig
 - Jochen Hemmer
 - Jürgen Herms
 - Karlheinz Hölzer
 - Jörg Lehnert
 - Dr. David Lupton
 - Hans-Peter Okoniewski
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Erich Pipa
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Monika Sanner-Jakob
 - Margot Schäfer
 - Rotraud Schäfer
 - Petra Schott-Pfeifer
 - Dr. Karl-Heinz Schreiber
 - Elfriede Seipp
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Thorsten Stolz
 - Hans Vetter
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Peter Heublein
 - Holger Sommer
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Gerd Allwardt
 - Wolfgang Christanz
 - Hansgeorg Engels
 - Wolfgang Herbert
 - Gerhard Klug
 - Beate Müller
 - Hubert Müller
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Andrea Euler
 - Johann Joachim Seemann
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:40 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einvernehmlich, alle TOPs die den Freibad-Neubau betreffen, zusammen unter TOP 4 zu behandeln (Vorlage Magistrat, TOP 4, TOP 7.1).

Der Magistrat zieht den TOP 2 zurück.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zieht den Antrag TOP 6 für die heutige Sitzung zurück und bittet um Verlegung auf die nächste Sitzung.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

wird vom Magistrat zurückgezogen.

Teil II

3. Neuaufnahme eines Darlehens i.H. von 1.000.000,-- €

Stvo Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgt eine Wortmeldung von Stvo Dr. Schreiber.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme eines Darlehens i.H. von 1.000.000,-- € für die Stadt Gelnhausen bei der RSB München zu folgenden Konditionen:

Laufzeit: 20 Jahre

Zinsen: 4,755 %

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

18	Ja-Stimmen
5	Nein-Stimmen
12	Enthaltungen

4. Neubau des Barbarossafreibades (und Magistratsvorlage und TOP 7.1)

Erster Stadtrat Degenhardt erläutert die Magistratsvorlage. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Eberhardt, Erster Stadtrat Degenhardt, Herms, Seipp, Erster Stadtrat Degenhardt, Peetz, Bürgermeister Michaelis, Erster Stadtrat Degenhardt, Dr. Schreiber, Eberhardt, Herms, Erster Stadtrat Degenhardt, Rode, Seipp und Dr. Schreiber.

Die SPD-Fraktion stellt einen Änderungsantrag zu der Magistratsvorlage:

Über die 5 Unterpunkte wird getrennt abgestimmt.

Punkt 2 und 5 werden geändert (siehe unten).

Punkt 1: Beschluss:

Das Barbarossabad wird entsprechend der bisherigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung gebaut.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

29	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Punkt 2:

Die Formulierung der Magistratsvorlage wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
18	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

28	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

Beschluss:

Grundlage hierfür ist der Stadtverordnetenbeschluss vom 29.01.2001 sowie die europaweite Ausschreibung vom Winter 2001 / Frühjahr 2002.

Punkt 3: **Beschluss:**

Die massenreduzierte Auftragssumme beträgt ca. 6 Mio. €.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

17	Ja-Stimmen
11	Nein-Stimmen
7	Enthaltungen

Punkt 4: **Beschluss:**

Die Gesamtsumme für den Bau, die Planung sowie alle bisher ausgeführten Vorarbeiten beträgt ca. 7,2 Mio €.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

17	Ja-Stimmen
11	Nein-Stimmen
7	Enthaltungen

Punkt 5: **Beschluss:**

Der Magistrat wird ermächtigt, mit den Stadtwerken Gelnhausen und anderen Energieversorgungsunternehmen zu verhandeln, eine gemeinsame Betreiberform für die Technik des Barbarossafreibades Gelnhausen - möglichst innerhalb der SEG bzw. der Hallen- und Veranstaltungs GmbH - zu finden. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

27	Ja-Stimmen
6	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Die Stadtverordnetenversammlung stellt einvernehmlich fest, dass sich mit o.g. Beratung und den daraus resultierenden Beschlüssen der Beschluss vom 29.08.2002 (TOP 10) und der Widerspruch dagegen vom 11.09.2002 erledigt haben, ebenso TOP 7.1.

Der Ergänzungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen zu TOP 4 (Erhaltung Waldschwimmbad Roth) wird aufgerufen.

Es folgen Wortmeldungen (zur Geschäftsordnung) der Stadtverordneten Dr. Schreiber, Lehnert, Peetz, Rode, Dörr, Reul und Peetz.

Der Antrag wird abgelehnt bei folgender Stimmverteilung:

19	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Die CDU-Fraktion stellt einen Änderungsantrag zur diesem Punkt:

Beschluss:

Das Waldschwimmbad Roth bleibt geöffnet und wird unterhalten bis das Barbarossafreibad fertiggestellt ist; danach soll ein Gutachten und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt und erneut beraten werden.

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

20	Ja-Stimmen
keine	Nein-Stimmen
15	Enthaltungen

Erster Stadtrat Degenhardt gibt eine persönliche Erklärung ab.

Es folgt eine kurze Sitzungsunterbrechung (ca. 22:00 - 22:10 Uhr).

Stadtverordneter Dr. Schreiber gibt eine persönliche Erklärung ab.

Teil III

**5. Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen
Jugendzentrum und offene Jugendarbeit**

Stvo. Seipp begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen von Erstem Stadtrat Degenhardt und den Stvo. Sanner-Jakob (die SPD-Fraktion stellt einen Änderungsantrag), Dr. Schreiber, Erster Stadtrat Degenhardt, Seipp, Reul, Peetz (zur Geschäftsordnung: Antrag auf Schluss der Rednerliste), und Rode.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
keine	Enthaltungen

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

15	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte aus Teil III werden in die nächste Sitzung vertagt:

6. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Asylunterkunft Roth

7. Anträge der CDU-Fraktion

2. Betreuungsangebot in den städtischen Kindergärten
3. Wiedereinbeziehung der Stadt Gelnhausen in das Fernzugnetz der DB

Ende der Sitzung ca. 22:45 Uhr.

Gelnhausen, 30. September 2002

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin

CDU SPD BG Grüne FDP Parteilos
Fraktionsvorsitzende oder Stellvertreter